

Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



25

Nr. 3

Speyer, 20. April 2011

Inhalt

Gesetze und Verordnungen

- Beschluss über den Zusammenschluss der Kirchengemeinden Dannenfels-Jakobsweiler und Steinbach 25
- Beschluss zur Änderung der Satzung der Evangelischen Akademie der Pfalz..... 26

Bekanntmachungen

- Fürbitte für die 5. Tagung der 11. Landessynode vom 25. bis 28. Mai 2011..... 26
- Aufruf zur Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2011 26
- Kollekte für die Weltmission..... 28
- Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit..... 28
- Beheizung von Dienstwohnungen..... 29

Stellenausschreibungen

- Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche..... 29
- Pfarrstellen der EKD..... 29
- Eine Aufgabe im Ruhestand..... 29
- Auslandsdienst in den Vereinigten Arabischen Emiraten..... 30

Dienstnachrichten

- Verleihungen..... 30
- Verwaltungen 30
- Dienstleistungen..... 30
- Beauftragungen..... 30
- Freistellungen..... 31
- Ruhestand..... 31
- Entlassungen..... 31

Gesetze und Verordnungen

Beschluss über den Zusammenschluss der Kirchengemeinden Dannenfels- Jakobsweiler und Steinbach

Die Kirchenregierung hat aufgrund des § 89 Abs. 2 Nr. 7/8 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) folgenden Beschluss gefasst:

§ 1

Die beiden Kirchengemeinden Dannenfels-Jakobsweiler und Steinbach der Pfarrstelle Dannenfels-

Steinbach im Kirchenbezirk Winnweiler (Verwaltungszweckverband Otterbach) werden aufgelöst.

§ 2

Es wird eine neue Kirchengemeinde Dannenfels-Steinbach gebildet.

§ 3

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Speyer, den 16./17. März 2011

– Kirchenregierung –
Schad
Kirchenpräsident

Beschluss zur Änderung der Satzung der Evangelischen Akademie der Pfalz

vom 16. März 2011

Aufgrund des § 89 Abs. 1 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 1983 (ABl. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2007 (ABl. S. 114), beschließt die Kirchenregierung:

Artikel 1

Die Satzung der Evangelischen Akademie der Pfalz vom 22. April 1993 (ABl. S. 91) wird wie folgt geändert:

In § 2 Absatz 2 wird das Wort „Speyer“ durch das Wort „Landau“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 2011 in Kraft.

Speyer, den 16. März 2011

– Kirchenregierung –
Schad
Kirchenpräsident

Bekanntmachungen

Fürbitte für die 5. Tagung der 11. Landessynode vom 25. bis 28. Mai 2011

Speyer, 14. April 2011
Az.: I 130/02

Die Landessynode wird vom 25. bis 28. Mai 2011 zu ihrer diesjährigen Frühjahrestagung in Speyer, Evangelische Diakonissenanstalt, Hilgardstraße 26, zusammenzutreten.

Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Kirchenpräsidenten, der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes sowie der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Verfassungs- und Verwaltungsgericht der Pfälzischen Landeskirche.

Darüber hinaus befasst sich die Landessynode u.a. mit der Änderung des Gesetzes über die Vertretung der Pfarrerrinnen und Pfarrer, sowie einer Änderung des Gesetzes über die Umzugskostenvergütung für Geistliche. Vorgesehen sind auch die Beratung des Strategiepapiers des Arbeitskreises Zukunft, von Eckpunkten zur Reform der Wahlordnung für die Wahl der Presbyterien sowie Berichte Gesamtkirchlicher Dienste und ein Bericht der Ökumenischen Friedenskonvokation zum Ende der Dekade zur Überwindung von Gewalt.

Wir bitten, in den Gottesdiensten am Sonntag Jubilate, dem 15. Mai 2011, und am Sonntag Kantate, dem 22. Mai 2011, der Synode und ihren Beratungen in den Gemeindegottesdiensten fürbittend zu gedenken.

*

Aufruf zur Sammlung des Gustav-Adolf- Werkes 2011

141. Hauptfest des GAW Pfalz vom 26. bis 28. August
2011 in Otterbach

„Evangelisch glauben - Bildung fördern“

Speyer, den 7.2.2011
Az.: III 524/01-8

Das Gustav-Adolf-Werk stellt 2011 das evangelische Schul- und Bildungswesen in den Vordergrund seiner inhaltlichen Arbeit und der Sammlung. Als Gäste beim Hauptfest vom 26. bis 28. August 2011 im Kirchenbezirk Otterbach geben Oberkirchenrat Manfred Seifert aus Dessau und Schulvertreter dem Anliegen evangelischer Schulen in Diasporagebieten Deutschlands sichtbaren Ausdruck.

Als Kanzelabkündigung kann dieser Aufruf dienen: „Liebe Protestanten in der Pfalz! Das Gustav-Adolf-Werk will in diesem Jahr gezielt evangelische Bildungsaufgaben fördern: In Wittenberg, der Geburtsstadt der Reformation, möchte ein Schulträgerverein die Kinder mit einer evangelischen Gesamtschule bis zum Schulabschluss begleiten und damit ein missionarisches Zeichen setzen. Hilfe wird benötigt für die Erstausrüstung in einem Gebäude in zentraler Lage und für die Anschubfinanzierung der Personalkosten. Das Gustav-Adolf-Werk hilft hier mit 15.000 Euro.“

Glaube und Bildung, Schule und Kirche gehören zusammen. ‚Bildung für alle‘ war Programm der Reformatoren. Lehrerinnen und Lehrer sollten Heranwachsende im Horizont der ‚Freiheit eines Christenmenschen‘ auf biblischer Grundlage erziehen.

Die Partnerkirchen in Österreich, Bolivien und Brasilien bitten ebenfalls um Beistand für ihren Beitrag zu Schule und Bildung.“

Wir danken für die Gaben im 177. Sammeljahr 2009. Unter dem Leitwort „Miteinander-Füreinander“ kamen bei der Sammlung 89.129,26 Euro zusammen. Dank weiterer Zuwendungen konnte das GAW die Hilfen für die Diaspora auf hohem Niveau fortsetzen. Wir wissen, dass unsere Gemeinden mit zurückgehenden Einnahmen zu kämpfen haben, dennoch bitten wir um Verständnis und Fortsetzung des Engagements zugunsten der Partner.

Sammlungshilfen: Ab Mitte März liegt der Sammlungsprospekt vor. Projektkatalog des Gustav-Adolf-Werkes informiert über Einzelprojekte samt Adressen- und Datenmaterial.

Vorlagen für den Gemeindebrief finden Sie zusammen mit einer Power-Point-Präsentation unter: www.gaw-pfalz.de. Dort gibt es auch Materialien für den Festgottesdienst. Weitere Werbemittel hält die

Zentrale des Gustav-Adolf-Werkes in Leipzig bereit:
 info@gustav-adolf-werk.de.

Projektliste des GAW Pfalz 2011

1. Schwerpunkt	EURO
“Evangelisch glauben - Bildung fördern“	5.000
* Seitenzahl im Projektkatalog	
Deutschland, Bad Doberan, Christliche Münsterschule *333	1.250
Deutschland, Lutherstadt Wittenberg, Starthilfe ev. Gesamtschule *334	2.000
Deutschland, Milkau, Ev. Werkschule *338	750
Deutschland, Merseburg, Kirchliche Präsenz in kommunalen Kindergärten *337	1.000
2. EUROPA	12.000
Frankreich, Montpellier, Bibliothek *55	1.000
Frankreich, Straßburg, Restaurierung Kirche St. Paul *60	1.000
Italien, Pachino, Erneuerung Kirchendach *74	1.000
Kroatien, Theol. Fakultät Zagreb, Bücherhilfe *82	1.000
Österreich, Fresach, Ausb. v. Jugendlichen *104	3.000
Polen, Byczyna, Sanierung Kirchendach *116	1.000
Polen, Zychlin, Renovierung Kirche u. Pfarrhaus *117	500
Portugal, Figueira da Foz, Kirchenrenov. *122	500
Rumänien, Oradea, Ausbau Gemeindezentrum *137	500
Slowakei, Komárno, Sanierung Diakoniezentrum *201	1.000
Slowenien, Moravske Toplice, Sanierung Pfarrhaus *208	1.000
Tschechien, Ostravice, Kirchendach, *224	500
3. SÜDAMERIKA	10.000
Argentinien, Buenos Aires, Evangelium unter den Armen *270	2.500
Bolivien, El Alto, Raum für Kinder *278	2.000
Brasilien, Curitiba, Neubau Kirche *292	1.000
Brasilien, São Leopoldo, Stipendienaktion *295	3.500
Chile, Padre Hurtado, Grundstückskauf für Mehrzweckraum*307	1.000
4. Projekte GAW Pfalz	33.000
Fonds Pfälzische Diaspora	5.000
Belgien, Malmedy, Orgelneubau	5.000
Vertrauensgaben unter Vorbehalt des Eingangs: Elsaß, Kärnten, Polen, Tschechien je € 1.500	6.000
Rumänien, Essen auf Rädern in Siebenbürgen	1.500
Förderung des Evangeliums in Spanien	500
Projekte durch Umlage der Zentrale des GAW einschl. GA-Frauenarbeit	15.000
GESAMTSUMME	60.000

Die Sammlung für das GAW findet in der pfälzischen Landeskirche von Mai bis Juli statt, die Zweigfeste zwischen April und September. Die Zweiggruppen melden die Sammelergebnisse unter Verwendung der Vordrucke für den Jahresbericht bis zum 1. Dezember 2011 an den Schatzmeister des GAW Pfalz, Herrn Markus Zapilko, RPA, Roßmarktstraße 3a, 67346 Speyer/Rhein, Tel. 06232 667-317 oder E-Mail: marcus.zapilko@evkirchepfalz.de. Wir weisen darauf

hin, dass die Festkollekten ohne Abzug an das GAW Pfalz weiterzuleiten sind.

Informationsmaterial sowie Sammelisten und -tüten sind über die Dekanate bzw. die Zweiggruppen erhältlich. Die Sammlung lässt sich auch mit einem Überweisungsträger organisieren. Die Sammlung des GAW ist als landeskirchlich angeordnete Sammlung in jeder Kirchengemeinde durchzuführen.

Kollekte für die Weltmission

Speyer, 5. April 2011
Az.: III 360/01-4

Nach dem Kollektenplan 2011 (ABl. 2010 S. 185) ist in unserer Landeskirche an Christi Himmelfahrt, dem 2. Juni 2011, eine Kollekte für die Weltmission zu erheben. Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Gemeinsam stark - Aufbruch in ein Leben in Fülle

Junge und alte Menschen, Christen und Muslime, Männer und Frauen haben sich an verschiedenen Projektstandorten auf der Insel Sulawesi aufgemacht, um gemeinsam wirtschaftlich erfolgreicher zu sein, Konflikte gewaltlos zu begegnen und so zu arbeiten, dass die Umwelt möglichst geschont wird – damit sie und ihre Kinder eine bessere Zukunft haben.

Mit dem Jahresprojekt 2011 „Aufbruch in ein Leben in Fülle – Gemeindeaufbau und Dorfentwicklung in Indonesien“ verfolgt das Evangelische Missionswerk Südwestdeutschland/ EMS einen ganz neuen Ansatz: Vier der indonesischen Kirchen in der EMS-Gemeinschaft setzen ein Programm um, das wirtschaftliche Entwicklung, Friedens- und Versöhnungsarbeit mit den Prinzipien der ökologischen Landwirtschaft verbindet.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte diese ökumenischen Projekte.

Allen Geberinnen und Gebern sei herzlich gedankt!

Weitere Informationen erhalten Sie im Missionarisch Ökumenischen Dienst (MÖD) bei:

Pfarrerin Marianne Wagner

Tel: 06341 928911

wagner@moed-pfalz.de

oder unter <http://www.ems-online.org/projekte/jahresprojekt-2011/>

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 30. Juni 2011 übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche.

*

Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit

Speyer, den 12.04.2011
Az.: III 360/09-3

Nach dem Kollektenplan 2011 (ABl. 2010 S. 185) ist in unserer Landeskirche am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 3. Juli 2011, eine Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit zu erheben. Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Zusammenleben mit christlichen Gemeinden fremder Sprache und Herkunft

Ob Koreaner oder Eritreer, Finnen oder Ghanaer – der ganze ökumenische Reichtum der Christenheit ist un-

ter uns. Christinnen und Christen aus aller Welt bilden ihre eigenen Gemeinden. Sie suchen Halt und Orientierung in ihrer eigenen Sprache, Kultur und ihrem christlichen Glauben – wie die im Ausland lebenden Deutschen auch.

Zu vielen Gemeinden fremder Sprache und Herkunft gibt es bereits vielfältige Verknüpfungen und eine gute Zusammenarbeit. Andere gilt es erst noch zu entdecken, darunter besonders charismatisch-pfingstlerische Strömungen, die weltweit wachsen und für die Gestalt des Christentums in der Zukunft von großer Bedeutung sind.

Die Kollekte soll dazu beitragen, Projekte des gemeindlichen Zusammenlebens und gegenseitigen ökumenischen Lernens zu vertiefen und für die ökumenische Bewegung fruchtbar zu machen. Dabei können Impulse für eine eigene Vertiefung des theologischen Verständnisses vom Heiligen Geist und für die praktizierte Nachfolge in den Alltagsbezügen des Lebens gewonnen werden. Gottesdienstliche Formen und Elemente eines lebendigen Gemeindelebens können unser eigenes kirchliches Leben bereichern. Es gilt aber auch, den charismatischen Bewegungen unsere wesentlichen reformatorischen Grundkenntnisse von der Rechtfertigung aus Glauben und der Freiheit eines Christenmenschen nahe zu bringen.

Mit der Kollekte soll diese Herausforderung verstärkt aufgenommen werden. Dies geschieht u. a. auch gemeinsam mit den Landeskirchen und ökumenischen Partnern, indem Projekte des gemeindlichen Zusammenlebens und gegenseitigen ökumenischen Lernens vertieft und neue Zugänge erprobt werden. Die Ergebnisse von Begegnung und theologischem Dialog sollen für unser eigenes geistliches Leben als Gemeinden und Kirchen und für die ökumenische Bewegung weltweit fruchtbar gemacht werden.

Zur Weiterentwicklung der kirchlichen und rechtlichen Beziehungen zwischen Migrantengemeinden und Landeskirchen wurde kürzlich – unabhängig von diesem Kollektenantrag – durch den Auslandsbischof eine Arbeitsgruppe von Mitgliedern aus Landeskirchen, dem Kirchenamt und weiteren Fachleuten gebildet, die einen Vorschlag für einen strukturierten Arbeitsprozess erarbeitet.

Für die Projekte legt es sich auch nahe, von Anfang an mit Freikirchen in Deutschland zusammen zu arbeiten. Sie sind in gleicher Weise durch die Entwicklungen vor Ort und weltweit herausgefordert und stehen vor ähnlichen theologischen Fragen. Aus diesem Grunde sollte die enge Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Missionswerk in Deutschland und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland gesucht werden, die ja beide von den Freikirchen mitgetragen werden.

Informationen über die Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD im Internet:

http://www.ekd.de/ausland_oekumene

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Protestantischen Ver-

waltungsamt zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 31. Juli 2011, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldungen online abgeben, werden auf www.ev-pfalz.de verwiesen.

*

Beheizung von Dienstwohnungen

Speyer, 15. März 2011
Az.: XII 145/00-4

Das Land Rheinland-Pfalz hat die endgültigen Heizkostenbeträge für das Abrechnungsjahr 2009/2010 festgesetzt. Nachfolgend geben wir die erfolgte Veröffentlichung bekannt:

Ministerium der Finanzen

Beheizung von Dienstwohnungen aus dienstlichen Versorgungsleitungen;

hier: Festsetzung der endgültigen Heizkosten für die Heizperiode 2009/2010

Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen vom 1. Februar 2011 (VV 2800 250 – 414)

Aufgrund des § 27 Abs. 2 Satz 2 der Dienstwohnungsverordnung (DWVO) vom 5. Dezember 2001 (GVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Landesgesetzes zur Änderung reise- und umzugskostenrechtlicher sowie besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften vom 14. März 2005 (GVBl. S. 79), BS 2032-1-1, werden hiermit die für die endgültige Berechnung der Heizkosten nach § 27 Abs. 2 Satz 1 DWVO maßgebenden Beträge für den Abrechnungszeitraum vom 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 bekannt gegeben:

Energieträger	EUR je Quadratmeter Wohnfläche der beheizbaren Räume
fossile Brennstoffe	10,95
Fernwärme und übrige Heizungsarten	12,66

Stellenausschreibungen

Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird

die Pfarrstelle **1 Zwölf-Apostel-Kirche Frankenthal** - verbunden mit dem Dekanat - zur Besetzung durch die **Bezirkssynode**.

Die derzeitige Stelleninhaberin steht für die Wiederwahl zur Verfügung.

Die Pfarrstelle 1 Zwölf-Apostel-Kirche Frankenthal im Kirchenbezirk Frankenthal umfasst 1.029 Gemeindeglieder. Predigtstätte ist die Zwölf-Apostel-Kirche in Frankenthal.

Die Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde Frankenthal hat zwei Pfarrstellen und unterhält als Gebäudebestand eine Kirche, zwei Pfarrhäuser, ein Gemeindehaus (Dathenushaus) und zwei Mietobjekte.

Im Gemeindegebiet liegt eine Kindertagesstätte in Trägerschaft der Gesamtkirchengemeinde Frankenthal.

Die Kirchengemeinde ist dem Verwaltungsamt Frankenthal angeschlossen, Mitglied der Gesamtkirchengemeinde Frankenthal und der Ökumenischen Sozialstation Frankenthal.

Wir bitten Sie, Bewerbungen bis spätestens 30. Mai 2011 beim Landeskirchenrat, Dezernat IV, einzureichen.

Pfarrstellen der EKD

Eine Aufgabe im Ruhestand

Das Kirchenamt der EKD sucht für überwiegend in Tourismusregionen liegende Auslandsgemeinden und Pfarrämter Pfarrer und Pfarrerrinnen, die in ihrem Ruhestand pfarramtliche Aufgaben übernehmen möchten.

Es handelt sich um folgende Stellen:

Algarve / Portugal vom 01.05.2012 – 31.12.2012

Porto / Portugal vom 01.10.2011 – 30.07.2012

Mallorca / Spanien vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Fuerteventura / Spanien vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Gran Canaria / Spanien vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Lanzarote / Spanien vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Bilbao / Spanien vom 01.09.2011 – 30.06.2012 (mit Schulunterricht)

Rhodos / Griechenland vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Kreta / Griechenland vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Alanya / Türkei vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Heviz / Ungarn vom 01.10.2011 – 30.06.2012

Belgrad / Serbien vom 01.09.2012 – 30.06.2013

Sofia / Bulgarien vom 01.09.2012 – 30.06.2013 (mit Schulunterricht)

Amman / Jordanien vom 01.09.2011 – 30.06.2012

Lesmesos / Zypern vom 01.09.2011 - 30.06.2012

Wir bieten ein monatliches Bruttoentgelt in Höhe von 510,00 EUR, eine mietfreie möblierte Wohnung, Hin- und Rückreisekosten sowie eine abwechslungsreiche Auslandstätigkeit in einem deutschsprachigen Umfeld.

Wenn Sie neugierig geworden sind, stehen Ihnen für Rückfragen gerne Frau Stünkel-Rabe (0511-2796-126) oder Herr Oberkirchenrat Schneider (0511-2796-127) zur Verfügung.

Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
Telefon: 0511 – 2796-126
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

*

Auslandsdienst in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Dubai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2011 für die Dauer von zunächst drei Jahren für die Ev. Gemeinde deutscher Sprache in den VAE

einen Pfarrer.

Sie finden die Gemeinde unter www.evangelische-kirche-vae.de

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- pastoralen Dienst v.a. in Dubai und Abu Dhabi, Pastoration an weiteren Standorten in der Golfregion in Kooperation mit der Gemeinde Teheran
- Aufbau und Vertiefung von Gemeindestrukturen: Erfahrungen bzw. Qualifikationen im Bereich Gemeindeaufbau und situativer Gemeindegemeinschaft sind erwünscht
- Gestaltung eines attraktiven kulturellen Angebots der Gemeinde: musikalische Veranstaltungen, Gesprächsabende, Gemeindeausflüge, Events, etc.
- Aufgeschlossenheit gegenüber „Kirchenfernen“
- Fundraising in Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- Aktive Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit; Vertretung der Gemeinde nach außen
- Erfahrung im Umgang mit modernen Medien und Bereitschaft, sich aktiv einzubringen
- Erteilung von Religionsunterricht und Gestaltung von Kinderkirchen
- Entwicklung und Pflege ökumenischer Beziehungen
- sehr gute englische Sprachkenntnisse

Die Arbeit wird von einem aktiven Gemeindevorstand unterstützt.

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Anmietung einer geeigneten Dienstwohnung / eines Hauses in Dubai
- einen Dienstwagen

Gesucht wird ein Pfarrer mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindegemeinschaft. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen steht Ihnen gern Herr Oberkirchenrat Nieper (0511/2796-237) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. Juni 2011 an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen auf Ihre schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt, Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: teampersonal@ekd.de

Dienstnachrichten

Verleihungen

Verliehen wurde die Pfarrstelle

Bellheim Pfarrerin Heike Neu, Bellheim, mit Wirkung vom 1. April 2011.

Verwaltungen

Übertragen wurde die nebenamtliche Verwaltung der Pfarrstelle

1 Erbach Pfarrer Hartmut Haas, Homburg, mit Wirkung vom 1. Februar 2011.

Dienstleistungen

Zugeordnet zur Dienstleistung wurde

dem Kirchenbezirk Germersheim Pfarrerin Andrea Müller, Germersheim, mit Wirkung vom 1. März 2011 mit 33 v. H. des vollen Dienstauftrages bis einschließlich 31. Juli 2011,

dem Kirchenbezirk Rockenhausen Pfarrer Manfred Roos, Trassenheide, mit Wirkung vom 1. April 2011.

Beauftragungen

Beauftragt wurde mit der Pfarrversehung der Pfarrstelle

Höchen Pfarrerin Ines Weiland-Weiser, Bexbach, für die Zeit vom 14. Dezember 2010 bis 30. Juni 2011,

1 Kirchheimbollen Pfarrer Gerhard Ehrlich, ab dem 3. März 2011.

Freistellungen

Freigestellt wurde

zum Dienst beim Landesverein für Innere Mission Pfalz e. V. Pfarrerin Astrid Wait-schies, Obrigheim, ab 1. April 2011 auf die Dauer von fünf Jahren mit 50 v. H. des vollen Dienstauftra-ges.

Ruhestand

In den Ruhestand tritt

Pfarrer Martin K u n t z, Landau, mit Ablauf des Mo-nats Juli 2011,

Pfarrer Max K r u m b a c h, Zweibrücken, mit Ablauf des Monats Juni 2011,

Pfarrer Manfred S c h r e i b e r, Walsheim, mit Ablauf des Monats Juli 2011,

Pfarrer Wieland S c h u b i n g, Ludwigshafen, mit Ab-lauf des Monats Juli 2011.

Entlassungen

Entlassen aus dem Dienst der Landeskirche wurde

Pfarrerinnen Esther F a u ß, Sondershausen, mit Ablauf des Monats Februar 2011.

Herausgegeben vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz,
Domplatz 5, 67346 Speyer, Bezug des Amtsblattes durch den Landeskirchenrat
Bezugspreis jährlich 17,50 €

